

Videobotschaft Carsten Schneider

Bundesminister für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Schirmherr EWK/KMT2026

Sperrvermerk, 23.09.2026, 00Uhr.

„Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kongress-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer,

dieser Sommer war ein neuer Weckruf. Hitzewellen, ausgetrocknete Flussbetten, brennende Wälder. Sie haben uns die Folgen des Klimawandels besonders drastisch vor Augen geführt. Die Bürger haben unter der Hitze gelitten. Tausende sind gestorben in Europa, auf der ganzen Welt. Denn der Klimawandel beschränkt sich nicht nur auf eine Region. Aus dem Himalaya haben uns die schrecklichen Bilder der riesigen Flutwelle erreicht.

Jeder spürt die Folgen von Extremwetter, auch die Wirtschaft. Wirtschaftsleistung sinkt an heißen Tagen. Laut Berechnungen des Forschungsunternehmens Prognos in Deutschland um mehr als 400 Millionen € täglich. Auch unsere Infrastruktur kommt bei Hitze an ihre Grenzen. Gleise verbiegen sich plötzlich oder Autobahnen platzen auf.

Der **ExtremeWetterKongress** ist deshalb wichtiger denn je. Ich unterstütze die Veranstaltung gerne als Schirmherr. Die große Vielfalt von Vorträgen aus allen Disziplinen der Klimaforschung – Sie ist wirklich beeindruckend. Wir alle profitieren vom gemeinsamen Wissen und dem Austausch darüber.

Die Bundesregierung will den Schutz vor Extremwetterereignissen in Deutschland weiter verbessern. Zum Glück fangen wir nicht bei Null an. In den letzten Jahren haben wir wichtige Fortschritte erzielt.

Neben **Klimaanpassungsgesetz** und der **Klimaanpassungsstrategie** haben wir einen strategischen Rahmen für eine flächendeckende Vorsorge geschaffen. Wir unterstützen Kommunen und Träger sozialer Einrichtungen bei Anpassungsmaßnahmen, damit sie gegen Hitzewellen besser gewappnet sind.

Wir fördern den **natürlichen Klimaschutz** in Kommunen und sorgen damit für lebenswerte Städte mit grünen, naturnahen und kühlenden Oasen und entsiegeln Böden.

Und auch mit der Umsetzung unserer nationalen **Wasserstrategie** sorgen wir vor, machen Deutschland widerstandsfähiger.

Ich möchte, dass wir in Zukunft noch besser vorbereitet sind. Es ist daher unser Ziel, bis zum nächsten Jahr ein nationalen **Hitzeaktionsplan** zu erstellen. Aus vielen guten Ansätzen in Bund, Ländern und Kommunen wollen wir ein verlässliches System für ganz Deutschland aufbauen.

Außerdem möchte ich erreichen, dass der Bund die Länder künftig noch besser bei der Vorsorge gegen Extremwetter unterstützen kann. Ich setze mich dafür ein, eine Gemeinschaftsaufgabe Klimaanpassung und Naturschutz ins **Grundgesetz** aufzunehmen. Das schafft mehr Spielräume für die Zusammenarbeit zwischen Bund und Ländern und würde sie noch effektiver machen.

Klar ist: Der Sommer 2026 mag heute extrem erscheinen, künftig werden solche Extremen aber eher die Regel sein.

Ihre Arbeit und ihre Impulse sind deshalb wichtig, auch für meine Arbeit als Bundesumwelt und Klimaschutzminister. Ich danke Ihnen für Ihr Engagement und ich wünsche Ihnen eine gute und erfolgreiche Tagung. „